

2.20 De Hamel Gk MS 386;¹ 0312; Van Haelst add.; LDAB add

D

A



1: 1

Reproduced by courtesy of Dr. Christopher de Hamel, Corpus Christi College Cambridge

B

C



1: 1

Reproduced by courtesy of Dr. Christopher de Hamel, Corpus Christi College Cambridge

Herk.: Unbekannt.

Aufb.: Großbritannien, Cambridge, Dr. Christopher de Hamel Collection GK MS 386.²

Beschr.: Fragment (1,5 mal 16,4 cm) eines Pergamentbogens eines einspaltigen Codex. Der innere Blattrand beträgt im Minimum 6 mm. Zwischen A und B fehlt Luk 5,24-30 (= bei den vorgegebenen Zeilenlängen ca. 23 Zeilen), zwischen B und C Luk 5,31-7,8 und zwischen C und D Luk 7,10-17. Pro Seite ist mit 26-27 Zeilen zu rechnen. Der fehlende Text zwischen B und C benötigt knapp fünf Seiten, was bedingt, daß ein Bogen (= zwei Blatt = vier Seiten) zwischen B und C vorhanden war. Der rekonstruierte Schriftspiegel beträgt ca. 10 mal 8 cm; das rekonstruierte Format des Codex ca. 13-14 mal 10 cm (= Gruppe 10/ XIV³). Die Schrift ist eine schöne, aufrechte Unziale (ca. 1,7-2 mm), ein frühes Beispiel der sogenannten »Biblischen Unziale«. Ypsilon und Rho weisen geringe Unterlängen auf. Stichometrie: (19) 24-30. Außer Diärese über Iota keine Akzentuierungen.

¹ Herrn Dr. Christopher de Hamel, Donnelley Fellow Librarian, Corpus Christi College, Cambridge, gilt mein besonderer Dank, daß er die Erlaubnis zur Erstedition des Fragments im Rahmen dieser elektronischen Publikation gegeben hat.

² Die auf der Homepage des Instituts für neutestamentliche Textforschung (Münster) angegebene Inventarnummer Gk MS 2 entspricht nicht der Zählung der de Hamel Collection.

³ E. G. Turner 1977: 22.29.